

## **Leitfaden 2011**

### **für Bewerbungen um den Initiative-Preis**

### **für evangelische Verantwortung in der Wirtschaft Mittel- und Osteuropas**

#### **I.**

Die Bewerbungen müssen sich an dem **Zweck des Preises** orientieren:

Es werden kleine und mittlere Unternehmerinnen und Unternehmer ausgezeichnet, die mit ihrem Unternehmen

- > einen voraussichtlich dauerhaften und beachtlichen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung
- > in einem Land Mittel- und Osteuropas oder Zentralasiens leisten.

Das Unternehmen oder das Projekt in einem Unternehmen muss seit mindestens drei Jahren bestehen. Die Bewerberin/Der Bewerber muss entweder Eigentümer/ Miteigentümer sein oder das Unternehmen seit mindestens drei Jahren leiten.

**Hinweis:** Im Einvernehmen mit dem Stifter des Initiative-Preises hat das Bewerbungsverfahren 2010 eine neue Struktur erhalten. Bewerbungen werden jeweils nur aus einer bestimmten Ländergruppe entgegengenommen. Der Initiative-Vorstand hat entschieden, dass **in diesem Jahr Bewerbungen** um den Preis nur von Unternehmen aus **Polen, der Slowakei und Tschechien** in Betracht kommen.

#### **II.**

#### **Die Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:**

1. Name und vollständige Anschrift (auch E-Mail) des Unternehmers/der Unternehmerin. Bezeichnung des Unternehmens.
2. Kurze Beschreibung des Unternehmens:
  - a) Um was für ein Unternehmen handelt es sich:
    - > Produktion, Handel, Dienstleistung?
    - > Welche Produkte oder Dienstleistungen werden angeboten?
  - b) Wann hat das Unternehmen begonnen?

3. Die unternehmerische Gesamtkonzeption

- a) Ziel und Zweck des Unternehmens
- b) Mit welchen unternehmerischen Methoden und Maßnahmen wird versucht oder ist versucht worden, dieses Ziel zu erreichen?  
*"Was will ich – wie erreiche ich das gesetzte Ziel?"*
- c) Gibt es bestimmte Faktoren oder Umstände, von denen der Erfolg des Unternehmens besonders abhängt?
- d) Gegebenenfalls: Berücksichtigung der natürlichen Umwelt.

4. Schafft das Projekt Arbeitsplätze? Wenn ja, in welchem Umfang?

5. In den letzten Jahren haben sich entwickelt:

	Jahr	Jahr	Jahr
	.....	.....	.....
Mitarbeiterzahl	.....	.....	.....
Umsatz	.....	.....	.....
Gewinn/Verlust	.....	.....	.....

6. Welche Entwicklung des Unternehmens ist für die nächsten Jahre geplant?

7. Nach Möglichkeit: Bitte Einzelheiten der wirtschaftlichen Tätigkeit und Arbeitsweise darstellen:

- > Verhältnis Eigenkapital - Fremdkapital.
- > Verhältnis von Umsatz und Kosten (auch Personalkosten und Werbungskosten).
- > Erfolgsbilanz (Gewinn und Wirtschaftlichkeit).
- > Investitionsvolumen und Investitionsabsichten (auch als Re-Investition des Gewinns).

8. Inwieweit ist das Unternehmen geprägt von einer christlich begründeten Gesamtverantwortung gegenüber Kunden, Mitarbeitern sowie gegenüber der natürlichen und gesellschaftlichen Umwelt?
9. Insbesondere: Mitwirkung des Unternehmers/der Unternehmerin in der Kirchengemeinde.  
Sonstige Aktivitäten in Kirche und Gesellschaft?
10. Gegebenenfalls: Benennung weiterer Personen, die für das beschriebene Projekt mitverantwortlich sind.
11. Hat der Unternehmer/die Unternehmerin an den von seiner/ihrer Kirche in Zusammenarbeit mit Initiative e.V. bisher veranstalteten INITIATIVE-Seminaren teilgenommen?
12. Mitglied im Partnerverein von INITIATIVE?

### III.

Die Angaben zum Bewerber und Unternehmen (vorstehender Abschnitt II.) müssen von dem Bewerber/der Bewerberin selbst verfasst werden, und zwar bitte in deutscher (notfalls englischer) Sprache.

**Die Bewerbung** muss von der jeweiligen Partnerkirche gegengezeichnet und in ihrem Inhalt bestätigt werden.

**Die Bewerbungen** sind zu schicken an den Vorsitzenden der Jury,  
Dr. Wolfgang Heyde, Weißdornweg 61, D-53177 Bonn,  
E-Mail wolfgang.heyde@gmx.de,  
und zwar spätestens **bis zum 15. Juni 2011.**

Bitte diese Frist unbedingt einhalten.